

Fraktion DIE LINKE

19.11.2016

An:  
Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer  
0106/2016

- Antrag** gemäß  
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA und Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin  
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion  
 CDU-Fraktion  
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
 Fraktion bürgerforum  
 Fraktion DIE LINKE.  
 FDP-Fraktion  
 Fraktion WBG  
 Die Piraten  
 WITTEN DIREKT  
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff

Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 591/ V16: Festlegung von Mindestausgaben für qualifizierten Mietspiegel in Höhe von 50.000 €

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Witten beantragt, den Beschlusstext der Vorlage Nr. 501/ v 16 wie folgt zu erweitern:

Antrag:

Als Satz 2 wird in den Beschlussvorschlag eingefügt:

„Dabei sollen für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels mindestens 50.000 € eingeplant werden.“

### **Begründung:**

Ein qualifizierter Mietspiegel benötigt intensive Vorarbeiten und Recherchen. Auch wenn die Stadt Witten eigene Daten dazu steuert, wird die Beauftragung einer externen Fachperson notwendig sein, um ein gutes Ergebnis zu erhalten, das auch gerichtsfest ist. Dafür sollten mindestens 50.000 € eingeplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß

(Fraktionsvorsitzende)